

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

130 (11.5.1905) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 130. Erstes Blatt.

Donnerstag, den 11. Mai

(folgt ein zweites Blatt.) 1905.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 25 695. II. Gesuch der Brauereigesellschaft vorm. S. Moninger hier um Genehmigung zur Wasserentnahme aus der Alb betreffend.

Die Brauereigesellschaft vormals S. Moninger hier beabsichtigt den Wasserbedarf für ihre auf der Gemarkung Beiertheim in unmittelbarer Nähe der Alb gelegene Gärtnerei aus der Alb zu entnehmen und zu diesem Zwecke eine Pumpenanlage auf ihrem Anwesen zu errichten.

Die Pläne und Beschreibung liegen während 14 Tagen vom Tage der Ausgabe der diese Bekanntmachung enthaltenden Nummer des Tagblattes beim Großh. Bezirksamt und dem Gemeinderat in Beiertheim zur Einsicht der Beteiligten auf.

Dies bringen wir mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntnis, daß etwaige Einwendungen innerhalb der obengenannten Frist beim unterzeichneten Bezirksamte oder dem Gemeinderat Beiertheim anzubringen sind, widrigenfalls alle nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhenden Einwendungen als veräußt gelten.

Karlsruhe, den 5. Mai 1905.

Großh. Bezirksamt.
Föhrenbach.

Abrecht.

Bekanntmachung.

Nr. 37 080. Fundsachen betreffend.

Im Monat April 1905 sind folgende Gegenstände abgegeben worden: 8 Gelbbüchel, 1 Einmarkstück, 3 Mark 20 Pfennig, 1 Zweimarkstück, 1 silberne Herrenuhr, 1 silbernes Kettenarmband, 1 Etui mit 2 Zwickel, 3 Nadeln, 1 Teil eines Manschettenknopfes, 1 Double-Anhänger, 3 weiße Taschentücher, 19 Paar Manschetten und 1 Kragen, 1 Tüllschleier in weißer Serviette, 1 Anhängetasche, 1 Pelzkragen, 2 Paar Handschuhe, 1 Paket (Kragen, Manschetten, Halsbinde und Knöpfe), 1 Schachtel getragene Kleider, 1 Paket, 1 Arbeitsjacke, 1 Damengürtel, 1 Paar neue Schnürstiefel, 1 Etui Spiegel und Fahrkarte, 1 Etui mit kleiner Luppe, 2 Taschenmesser, 1 Haarnadel von Horn, 2 Pfandscheine, 1 Kinderreisetaschen, 1 zinnener Vorlegelöffel, 1 rotes Federkissen, 1 Rolle Pläne, 1 Milchwaage, 1 Milchkanne, 1 Schlüsselbund verschiedener Schlüssel, 17 Schlüssel und Schlösser und 1 zweirädriger Handkarren.

Die Gegenstände können vom Eigentümer oder sonstigen Empfangsberechtigten auf Zimmer Nr. 34 des Bezirksamtsgebäudes abgeholt werden.

Falls sich ein Empfangsberechtigter nicht rechtzeitig meldet, geht das Eigentum an den gefundenen Sachen nach Jahresfrist auf den Finder bezw. die Stadtgemeinde über.

Karlsruhe, den 3. Mai 1905.

Großh. Bezirksamt.

— Polizeidirektion. —

Fundstelle.

Ländlicher Jahrmarkt

veranstaltet in den Räumen und dem Garten des evang. Gemeindehauses der Weststadt,

Blücherstraße 20,

den 13., 14. und 15. Mai.

Eröffnung: Samstag, den 13. Mai, vormittags 11 Uhr.

Eintrittspreis 50 Pfg. — An diesem Tag Kinder die Hälfte.

Eröffnung: Sonntag, den 14. Mai, vormittags 12 Uhr.

Eintrittspreis 20 Pfg.

Eröffnung: Montag, den 15. Mai, nachmittags 2 Uhr.

Eintrittspreis 20 Pfg.

Die Verlosung findet am 20. Mai statt. Versteigerung.

Donnerstag, den 11. Mai, nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag in meinem Lokal Amalienstraße 14 b, Eingang Karlstraße, gegen Barzahlung versteigert:

1 poliertes Buffet, 1 großer Kleiderschrank, 1 großer Weizengschrank, 1 Schreibbureau mit praktischer Einrichtung, 1 großer Empire-Spiegel in Mahagoni, 280 cm hoch und 80 cm breit, 1 dreiteilige gestickte Blüschwand, 1 lackierter Ofenschirm, 1 in Eisenbein eingelegte, antike Kommode, 1 Salon-Uhr mit Säule in Bronze, 1 echte, chinesische, seidene Shawl, 1 kleiner, 7armiger Kristall-Kerzenlüster, 1 Doppel-Gasarm, 1 Lüster, elektrisch, 1 beinahe neuer, großer Vogelkäfig, 1 Salon-Petroleumlampe, 1 großer Reisekoffer, 1 Treppentuhl, 2 feine Blüsch-Lischdecken und 1 Lauffer, 1 großer Blüschteppich, sehr gut erhalten, 1 bessere Violine (Amati imitat.) mit Kasten, 1 eichener Bücherschrank, gewichst.

22.

B. Kofmann, Auktionator.

Pfänder-Versteigerung.

Vom 8. bis 12. d. Mts., jeweils nachmittags 2 Uhr anfangend, werden die über 6 Monate verfallenen Fahrnispfänder bis zu Lit. M. Nr. 5000 in unserem Versteigerungslokal (im Rathaus) öffentlich und gegen Barzahlung wie folgt versteigert:

Donnerstag: Betten, Schuhe, Stiefel, Heizzeuge, Uhren.

Freitag: Gewand, Kleider, Uhren.

An obigen Steigerungstagen ist die Pfandleihkasse nur vormittags von 8—12 Uhr geöffnet.

Karlsruhe, den 2. Mai 1905. 6.6.

Städt. Spar- u. Pfandleihkasse-Verwaltung.

Wohnung zu vermieten.

6.2. Kaiserstraße 141 (Marktplatz) ist in der 2. Etage eine schöne, große Wohnung von 5 oder 6 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

2 Zimmerwohnung,

5. Stock, vorn heraus, sofort oder später zu vermieten. Näheres Rudolfstraße 22 II links, von nachmittags 2 Uhr ab. 5.2.

Augustastrasse 1

ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern eventuell 4 Zimmern, mit Koch- und Leuchtgas auf 1. Juli zu vermieten. Dieselbe kann auch als Werkstätte benützt werden. Zu erfragen im 2. Stock. *2.2.

Herrschaftswohnungen

Sofienstraße 136, ohne Vis-à-vis, sind fein eingerichtete Wohnungen von 6 schönen, großen Zimmern, Fremdenzimmer, Mansarden, Bad, Speisekammer etc. per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Bureau.

Große Weinversteigerung.

Freitag, den 12. Mai, vormittags 10 Uhr und nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Auftrage des Herrn J. Kritsch, früherer Pächter des Café Bauer, die im Patentkeller Erbprinzenstraße 34 lagernden, garantiert naturreinen, selbstgezogenen, badischen Rot- und Weißweine: **Affenthaler Beerwein**, 1895er, und **Affenthaler Auslese**, 1900er, **Clevner**, **Weißherbst**, **Markgräfler**, **Ruländer** nur guter Qualität, Proben am Fass.

Die Abgabe der gesteigerten Weine und event. Fortsetzung der Versteigerung am Samstag, den 13. Mai d. Js.

3.3.

B. Kofmann, Auktionator.

Stadt. Badanstalt (Vierordtbad).

6.2.

Kurabteilung.

Geöffnet ab 1. Mai bis 31. August von morgens 7—1 Uhr und nachmittags von 1/2 3—1/2 9 Uhr, sowie Sonntags nur morgens von 7—1 Uhr.

Für Damen vorbehalten jeden Wochentag von vormittags 9—11 Uhr und nachmittags von 1/2 3—1/2 5 Uhr.

Es kommen zur Abgabe: **Halbbäder**, **Sitz- und Fußbäder**, **Douchen aller Art**, **kalte Abreibungen**, **Wicklungen**, **Dampfbäder**, **Solbäder**, **kohlensaure Bäder** und **elektrische Wasserbäder**.

Allgemeine und lokale Massage durch speziell ausgebildetes Personal.

Behandlung mit dem pneumat. Apparat zur Einatmung verdichteter Luft und Ausatmung in verdünnte Luft und Behandlung mit dem Heißluftstrom-Apparat.

Besonders aufmerksam machen wir noch auf die **Solbäder** mit **Rappenaer Badefalz** und **Kreuznacher Mutterlauge** und auf die **aromatischen Fichtennadel-Extraktbäder**,

welche zu der allgemeinen Badezeit an Herren und Damen abgegeben werden.

Stand der Badischen Bank

am 7. Mai 1905.

Activa.			Passiva.		
Metallbestand	M.	7 655 569 64	Grundkapital	M.	9 000 000 —
Reichskassenscheine	"	24 270 —	Reservefond	"	2 091 778 80
Noten anderer Banken	"	2 079 300 —	Umlaufende Noten	"	19 657 700 —
Wechselbestand	"	19 877 011 26	Sonstige täglich fällige Verbindlichkeiten	"	12 733 348 22
Lombard-Forderungen	"	10 296 135 02	An eine Kündigungsfrist gebd. Verbindlichkeiten	"	— —
Effekten	"	1 988 290 41	Sonstige Passiva	"	432 398 25
Sonstige Activa	"	1 994 648 94			
	M.	43 915 225 27		M.	43 915 225 27

Verbindlichkeiten aus weiter begebenen, im Inlande zahlbaren Wechseln M. 647 414.81.

Große Herrschaftswohnung

auf sofort oder später zu vermieten, passend für **Rechtsanwalt**, **Arzt** oder **Generalagent** u. c.; es sind auf einer Etage **11 Räume** einschl. Küche und Bad und **2 Klosetts**, jedes mit besonderem Eingang, vom Korridor aus betreibbar. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 6.4.

Schützenstraße 64

im Seitenbau links ist eine schöne **Parterre-Wohnung**, 2 Zimmer, Küche, Remise und kleiner Garten auf 1. August zu vermieten. Näheres im Laden.

Stefanienstraße 59

ist der 2. Stock, bestehend aus 7 großen, eleganten Zimmern, Balkon, Veranda, Küche, Speisekammer, Mansarden nebst Zugehör, sofort zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

2 Zimmerwohnung

mit Küche und Keller, im 3. Stock des Seitenbaues, monatlich **M. 18.50** per Juli zu vermieten. Näheres **Werderstraße 13** im zweiten Stock.

Leopoldstraße 3,

4. Stock, nächst dem Kaiserplatz, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Wegen Wegzug

ist **Bahnhofstraße 24** eine schöne Wohnung, bestehend in 3 geräumigen Zimmern, Alkov, Küche und sonstigem Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Herrschaftswohnung,

Rheinbahnstraße 20, eine Treppe hoch, bestehend aus 6 schönen Zimmern, Balkon, schöner Veranda mit freiem Blick auf Gärten, Badezimmer, Küche mit Speiseschrank, 2 Mansarden, 2 Kellern, auf 1. August oder später zu vermieten. Einzusehen **Werktags von 10—4 Uhr**. Näheres daselbst, parterre.

Vorholzstraße 21,

zwei elegante Herrschaftswohnungen, 1. und 2. Stock, je 7—8 große Zimmer mit allem Zubehör, in freier, gesunder Lage mit Gartenbenützung, auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Besichtigung von 11—1 und 3—6 Uhr. Näheres im 1. Stock.

Kriegstrasse 67

ist auf **1. Juli** die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 3 Mansarden und sonstigem Zugehör, unter günstigen Bedingungen zu vermieten. Näheres im Hause, parterre. —

Herrschaftswohnungen

Vorholzstraße 31, parterre und Bel-Etage, von 4 Zimmern, Bad, Garten u. sonstigem Zugehör sofort oder auf 1. Juli zu vermieten;

Sonnenstraße 11 (Haltepunkt der elektrischen Bahn), 2 Treppen hoch, ist eine sehr geräumige

8 Zimmerwohnung

mit 4 Kammern, 3 Kellern, 2 Speisekammern, Bad, Balkon und Veranda auf 1. Juli oder 1. August zu vermieten. Preis **1550 Mark**. Näheres ebenda und **Rüppurrerstraße 46 II**.

Karlstraße 49a

ist eine schöne Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche und Zugehör, vier Treppen hoch, per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Moltkestraße 15a

(Hardtwaldstadtteil)

ist das Parterregeschoss, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, sowie genügend Zugehör, auf kommenden 1. Juli d. J. billig zu vermieten. Näheres **Amalienstraße 79** im Bureau.

Westendstraße 18

ist der 2. Stock von 5 schönen Zimmern, Balkon, großer Küche und Zugehör auf 1. Juli oder früher zu vermieten. 3.2.

Jahnstraße 10

ist auf 1. Juli die **Hochparterre-Wohnung**, bestehend aus 6 Zimmern, Erker und Veranda, gr. Küche, 2 Kellerabteilungen, Badezimmer, 2 Mansarden, Anteil an der Waschküche und gr. Zubehör, sowie die Hälfte des Hintergartens, zu vermieten. Näheres durch

W. Kreuzbauer,
Leopoldstraße 3. Telephon 1032.

Ostendstraße 10.

*3.2. **Ostendstraße 10** sind schöne 3 und 4 Zimmer-Wohnungen nebst reichlichem Zugehör, teils sofort, teils später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden oder **Karlstraße 94**, parterre.

Uhlandstraße 23

ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Zubehör sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfragen **Uhlandstraße 33**, 3. Stock rechts. *3.2.

3, 4 und 5 Zimmerwohnungen.

*3.2. **Boeckstraße 13, 15 und 17** sind schöne Wohnungen nebst reichlichem Zugehör, teils sofort, teils später zu vermieten. Näheres **Karlstraße 94**, parterre.

[2] I.

Herrschafts-Wohnungen, 2. und 4. Stock.

— Hochelegante, moderne Wohnungen sind Ecke Wald- und Amalienstraße, in schönster, freier Lage, von 5 sehr geräumigen, nach der Straße gehenden Zimmern mit Balkonen, Badezimmer, schöner Küche und Zubehör auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Amalienstraße 25 a III.

Wohnungen zu vermieten

Soffienstraße 124, der 2. u. 3. Stock, je 5 Zimmer, Bad etc. und reichlichem Zubehör per sofort oder später. Auskunft im Bureau dabei, 1. Stock.

Herrschaftliche 4 Zimmerwohnung

mit Bad und reichlichem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Kriegstraße 146, Bureau, 2. Stock.

Südbendstraße 10,

Haltestelle der Straßenbahn Beiertheim, ist eine Erdgeschosswohnung von vier Zimmern, Küche, Badezimmer, zwei Mansarden und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 9 im Bureau.

Laden Kaiserstraße,

in bester Lage, mit 2 Schaufenstern und Nebenräumen auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres bei C. Herrmann, Hoffstraße 1, parterre.

Laden zu vermieten.

— Ein Laden für Spezerei, Flaschenbier und Wurstwaren, ist nebst Wohnung auf 1. Juli 1905 zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Laden

mit 2 großen Schaufenstern und anschließendem Magazin, ca. 120 qm, in der Nähe der Kaiserstraße und des Marktplatzes, per sogleich zu vermieten. Näheres im Laden Lammstraße 4.

Laden zu vermieten.

— In guter Lage der Altstadt ist ein schöner Laden, geeignet für Spezerei- oder Wurstwarenhandlung, per 1. Juli zu vermieten. Offerten sind unter Nr. 3008 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Laden zu vermieten.

3.3. Klauereckstraße 21 ist ein Laden mit Wohnung und Werkstätte auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Lenzstraße 3, 1. Stock, oder Akademiestraße 28 im Bau-Bureau.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.3. Zähringerstraße 51 ist ein Laden nebst Wohnung und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen Hirschstraße 28, 3. Stock.

Friedrichsplatz 9

ist der Laden links vom Eingang mit 2 Schaufenstern und 4 anstoßenden Räumen, die als Wohnung, Bureau oder Magazine verwendet werden können, ferner Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Der Laden wird auch ohne Wohnung abgegeben. Näheres im Hause, 2 Treppen hoch.

Laden und Wohnungen zu vermieten.

3.3. Ecke Lenz- und Klauereckstraße ist ein Laden mit 3 Zimmerwohnung und reichlichem Zubehör, sowie 3 und 4 Zimmerwohnungen auf 1. Juni oder später zu vermieten. Näheres Lenzstraße 3, 1. Stock, oder Akademiestraße 28, Bau-Bureau.

Großer Laden

mit 6 Schaufenstern, 2 Eingängen, der auch in 2 Läden vermietet wird, ist Ecke Amalien- und Waldstraße, früher Versorgungsanstalt, in bester Geschäftslage, auf sogleich zu vermieten. Näheres Amalienstraße 25 a, 3 Treppen.

Karl-Friedrichstraße 19

ist ein kleiner Laden mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör, neu hergestellt, sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 3. Stock.

Laden für Metzgerei

mit Wohnung und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Offerten unter Nr. 3819 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 4.2.

Werkstätte

auf 1. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen Werderstraße 84 im 3. Stock.

Werkstätte

mit darüber befindlichem Dachraum ist auf sogleich zu vermieten. Näheres Akademiestraße 22, parterre.

Großer Weinkeller

nebst Taphalle per sofort oder später zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstraße 40, parterre.

Wohnungs-Gesuch.

3.2. Eine kleine Familie (2 Personen) sucht auf September oder 1. Oktober im Zentrum der Stadt eine schöne, der Neuzeit entsprechende Wohnung, 2. oder 3. Stock, von 5 Zimmern und Bad etc. Offerten unter Nr. 3762 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lagerplatz gesucht.

6.4. Es wird ein abgelegener freier Platz, ca. 500 bis 1000 qm groß, möglichst in der Nähe eines Waldes, außerdem nicht soweit von der Eisenbahn entfernt, gesucht. Offerten unter Nr. 3652 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Ein oder zwei gut möblierte Zimmer an besseren Herrn oder an eine Dame zu vermieten. Näheres Soffienstraße 152, 3. Etage.

2.2. Yorkstraße 39, parterre, ohne Vis-à-vis, ist sofort ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Betten event. auch einzeln zu vermieten.

Lessingstraße 12

ist im 2. Stock ein großes, freundliches Zimmer in ruhigem Hause sofort oder auf 15. d. Mts. zu vermieten.

Wilhelmstraße 28

sind im 4. Stock zwei gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension an 1 oder 2 bessere Herren zu vermieten. Näheres im Laden.

Hirschstraße 25

ist ein gut möbliertes Mansardenzimmer, nach der Straße gehend, auf sofort oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im 1. Stock dabei.

Zähringerstraße 77

ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Schön möbliertes Balkonzimmer, event. mit Wohnzimmer, sofort zu vermieten: Rudolfsstraße 3, eine Treppe hoch links.

Kneiplokal,

50-60 Personen fassend, ist an eine Studenten-Korporation sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Werderstraße 59.

2000 bis 3000 Mark

gegen Hinterlegung einer Lebensversicherung von hiesigem Geschäftsmann gesucht. Offerten wollen gefl. unter Nr. 3767 im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

6.2. Von sehr pünktlichem Binszahler sofort auf gute 2. Hypothek zu 5%

4000-5000 Mark

auf einige Jahre zu leihen gesucht. Offerten unter Nr. 3829 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein gut empfohlenes Mädchen, welches etwas kochen kann und häusliche Arbeiten verrichtet, wird in einen kleinen Haushalt sogleich oder auf 15. Mai gesucht: Lammstraße 10, 3. Stock.

2.2. Ein fleißiges, braves Mädchen zu kinderloser Familie sogleich gesucht: Kaiserstraße 93, 3 Treppen, bei Ludwici. Gelegenheit, die feinere Küche zu erlernen.

Tüchtige jüngere Arbeiterin

und einige Mädchen, welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, zum sofortigen Eintritt gesucht. Offerten unter Nr. 3764 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mädchen-Gesuch.

4.2. Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen auf sofort oder 15. Mai gesucht: Klauereckstraße 9, 2. Stock.

Stelle findet

zu leichter Hausarbeit ein jüngeres Mädchen zu kinderloser Familie: Waldstraße 40 a, 3. Stock.

Mädchen-Gesuch.

Gesucht per 15. Mai oder 1. Juni ein Mädchen für häusliche Arbeiten bei guter Bezahlung: Adlerstraße 24 im 3. Stock.

Mädchen gesucht

auf 15. Mai oder 1. Juni, das kochen kann sowie sämtliche Hausarbeiten pünktlich besorgt: Kriegstraße 30, 2 Treppen.

W. Anshilfskellnerinnen

für Restaur. Friedrichshof (Garten) sofort gesucht. Sich zu melden in Wolfarth's Bureau, Adlerstraße 39.

Heizer-Gesuch.

3.2. Ein solider, fleißiger Heizer, gelernter Schlosser, findet dauernde Stellung in der Beschlagfabrik J. Marum, Gartenstraße 6, Karlsruhe.

Lehrling-Gesuch.

Für ein Drogen-, Material- und Farbwaren-Geschäft en gros u. en détail in Karlsruhe wird ein Lehrling mit den nötigen Schulkenntnissen aus guter Familie gesucht. Gebl. Offerten unter Nr. 3727 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hausbursche

von 16-17 Jahren zum Regelaufsehen wird für sofort gesucht. Näheres Werderstraße 59, parterre.

Arbeits-Bergebung.

3.3. Für einen größeren Neubau hier sind die Gipfer-, Maser-, Schreiner- und Schlosserarbeiten zu vergeben: etwas Maurerarbeit in Gegenrechnung wäre erwünscht. Offerten unter Nr. 3534 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtige Büglerinnen

sowie

Mädchen,

welche das Bügeln erlernen wollen, finden dauernde Beschäftigung. 3.2.

Färberei Printz, A.-G.,
65 Ettlingerstraße 65.

Brave Mädchen,

zu jeder Arbeit willig, finden als

Hilfsarbeiterinnen

dauernde Beschäftigung.

Färberei Printz,

Aktiengesellschaft,

65 Ettlingerstraße 65.

3.2.

Hotel-Verkauf.

In Mitte der Stadt (Karlsruhe) ist ein unter Nachweis gut rentierendes Hotel mit ca. 26 gut eingerichteten Fremdenzimmern (elektr. Licht) unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gefällige Offerten unter Nr. 3846 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Für Bauunternehmer.

In verkehrsreicher Straße der Altstadt (I. Bauzone) ist ein gut gebautes zweistöckiges Haus mit 25,36 lfd. Meter Straßenfront, in welchem der 1. Stock zu Läden mit Magazin eingerichtet werden könnte und noch zwei Stockwerke zulässt, zu annehmbarem Preis zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3820 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Haus-Verkauf.

3.3. Haus mit großem Garten in unmittelbarer Nähe des Stadtgartens, sehr angenehme Lage, als Kapitalanlage vorzüglich geeignet, oder auch zu einem ruhigen Geschäftsbetrieb, vorzügliches Spekulationsobjekt, ist Umstände wegen direkt vom Besitzer zu verkaufen. Offerten nur von Selbstreflektanten befördert unter Nr. 3671 das Kontor des Tagblattes.

Für Kapitalisten und Beamte.

3.2. Anderweitigen Unternehmen wegen sehr meine gut rentierenden Häuser für sofort dem Verkaufe aus bei billigem Preise, so daß Käufer beim Wiederverkauf noch etwas verdienen kann. Die Häuser sind neu erstellt und der Zeit entsprechend ausgestattet.

Weststadt 3 und 3 Zimmerhaus mit Bad, Wasserlosett etc., Laden im 1. Stock, Erdhaus, südwestl. Herrschaftshaus, Halb-Villa, hochherrschaftlich eingerichtet, Vor- und Hintergarten;

Oststadt 3 und 3 Zimmerhaus mit Garten;

Oststadt 3 und 2 Zimmerhaus (Geschäftshaus).

Liebhaber wollen Offerten unter Nr. 3756 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Hausverkauf.

*3.3. Das Haus Markgrafenstraße 2 ist aus freier Hand zu verkaufen. Besichtigung jederzeit gestattet. Auskunft daselbst.

Privathaus,

hübsch, 3 stöckig, mod. Neubau, in vornehmer Lage Durlach's, sehr gut vermietet und hochrentabel, Anzahlung 10 000—15 000 M., ebenso ein 3 1/2 stöckiges Geschäftshaus, sofort umständewegen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3827 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *6.2.

— Ein feines Herrschaftshaus zum Alleinwohnen, Zentralheizung, elektr. und Gasanlage, 13 Zimmer, 2 Bäder, Vor- und Hintergarten, in schönster Lage der Kriegsstraße, ist unter der Hand zu verkaufen. Preis 110 000 Mark. Offerten unter Nr. 3467 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine fast neue Bäckerei

und Ladeneinrichtung ist zu verkaufen: Weiherheim, Bürgerstraße 31. *2.2.

Bauplätze in der Oststadt,

4 1/2 stöckige geschlossene Bauweise, mit Gewährung des Baufredits und Zusicherung von Bauarbeiten ohne Anzahlung sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3437 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

— Ein eiserner Blumentisch

mit Springbrunnen ist billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Möbel,

Betten und Polsterwaren, Tische, Stühle, Spiegel kauft man sehr billig und reell bei größter Auswahl bei

Gebr. Klein,

97/99 Durlacherstraße 97/99.

— Ein hochfeines, kleines Karambolage-Tisch-Billard, für Privathaus vorzüglich geeignet, mit Marmorplatte und grünem Tuch, Nußbaum-Ausführung, Platte zum Auflegen, damit es als Tisch benutzt werden kann, ganz neu, zum Preise von M. 225.— mit Zubehör abzugeben. Offerten unter Nr. 3468 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

— Ein circa 2 1/2 Meter hoher und etwa 80 cm breiter
Spiegel mit Konsole,
 ganz aus geschliffenem Kristall bestehend, ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen.
 Zwei Bettstellen mit Kasten und Polstern, 1 Schreibkommode, 1 Tafelklavier, 1 Eischränken, sowie 1 Partie Flaschen sind wegen Umzug billig zu verkaufen. Zu erfragen Durlacher Allee 42, parterre.

Ein starkes Fahrrad
 ist zu verkaufen: Körnersstraße 8, 2. Stod. *2.2.

Doppelleitern
 in allen Größen, dauerhaft, solid, für Geschäfte u. Private große Auswahl bei
Alex. Karch, Winterstraße 17.

Klavier-Unterricht.
 2.2. Ein konservatorisch gebildetes Fräulein erteilt Anfängern sehr gründlichen Unterricht zu mäßigem Honorar. Offerten unter Nr. 3774 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kaffee.
 Meinen stets frisch und selbstgebrannten, garantiert reinen und kräftigen
Java-Kaffee
 à Mark 1.20, 1.40 und 1.60, sowie ganz feine Mischungen zu 1.70, 1.80, 1.90 und 2 Mark per Pfund empfiehlt

W. Erb, am Adellplatz.
 15.11. Telephon 495.

Fleischpastetchen,
 täglich frisch, empfiehlt in bekannter Güte Konditorei **Fr. Nagel,**
 10.4. Waldstraße 43.
 1177 Telephon 1177.

Echtes Bauernbrot
 ist zu haben in der Brot- und Feinbäckerei *2.2.
Gottfr. Gerhart, Sofienstraße 138,
 sowie auf dem Markte in der Sofienstraße.

Auf morgen empfiehlt die bekannten
 — extrafeinen —
Schneckenmudeln
R. Appenzeller,
 Amalienstraße 27.
 Bestellungen bitte frühzeitig.

[5] I.

Bitte, versuchen Sie
Lipton's Thee,
 vorzügliche Qualitäten, per Pfd. Mk. 1.80, Mk. 2.50, Mk. 3.— zu haben bei
 Karl Baumann, Akademiestr. 20.
 Carl Roth, Hofdrogerie.
 Herm. Munding, Kaiserstr. 110.
 Drogerie Th. Walz, Kurvenstr. 17.
 Fr. Relch, Kaiser-Allee 49.
 Hermann Gorenflo Wwe., Rintheimerstrasse 8 b.
 Joh. Steltz, Waldstr. 42.
 Adlerdrogerie, Durlach.

Wollblumen-Pastillen
 empfiehlt
Georg Dehler, Hof-Konditor,
 Herrenstraße 18.
 Niederlage Luise Wolf, Karl-Friedrichstraße 4.

Westfälischen Delikatess-Schinken
 — Alleinverkauf —
 von **Camping** für hier.
Sachs
 und gekochten Schinken.
Göttlinger Salami- und Cervelatwurst.
Stuttgarter Lyoner-, Schinken-, Press-, Saiten-, Knack- u. Schützenwurst
 täglich frisch.
Pommersche, Frankfurter und Thüringer Leberwurst.
Gänseleber-, Trüffel- und Sardellenwurst.
 Selbstgefertigte Gänseleber-, Zungen- u. Geflügel-Gelees etc. etc., alles in nur erstklassiger Ware empfiehlt
Herm. Munding
 110 Kaiserstrasse 110.

Badesalze,
 Mineralwasser (frische Füllung),
Sofener Pastillen.
Hofdrogerie Carl Roth.

Goldfische,
 eine große Sendung eingetroffen, per Stück 8/15 Pfg., bei 2.2.
Aug. Jüngling & Co.,
 Sofienstraße 54. — Telephon 108.

Zum Anstreichen empfiehlt
Bodenlacks
 nur beste Qualität, daher schöner Glanz und und große Haltbarkeit, per Pfd. 50 und 70 Pfg.
Deifarben.
 Es wird jede Farbe nach Muster strichfertig hergestellt.
Möbel: Politur p. Fl. 60 Pfg., M. 1.—, 1.50
 Wische, Lacke.
 Neu! Bodenwische — Parkettspiegel Neu! Ohne Geruch — Halbbarer Glanz.
 — Stahlspäne — Berg — Terpentinöl —
Bodenseife Eisenlack
Emaifarben in div. Farben, offen und in Büchsen.
 Sämtliche Putzmittel.
 Man verlange kostenfrei Lackmusterkarte und Zirkular
 „Praktische Winke zur Behandlung v. Fußböden“.
Drogerie Th. Walz,
 Kurvenstraße 17. — Telephon 189.

Elektraferzen brennen am hellsten, beim Guß leicht beschädigt, per Duzend 50, 75 Pfg. u. M. 1.10
 Hier: **S. Dieler, Parfümerie,**
 Kaiserstraße 223. 20.18.

Dr. Albert's Pflanzen-Nährsalz,
 1 gr auf 1 Liter Wasser,
Hallmayer's Blumendünger,
Landmann's Pflanzendünger
 empfiehlt die Samenhandlung
C. Weiss Nachfg.,
 Zähringerstraße 96.



Gegen Motten

empfehle neben den bekannten Mitteln, wie Kampfer, Naphthalin, Naphthalin-Kampfer, echt Dalmatiner Insektenspulver besonders

künstlichen Kampfer.

NB. Derselbe ist in Wirkung dem echten Kampfer gleich, im Geruch täuschend ähnlich, dabei aber bedeutend billiger.

Zu haben bei 5.2.

Julius Dehn Nachf.,
Bähringerstraße 55.

Fussbodenöl „Start“

erste unübertroffene Qualität
geruchlos, harzt nicht, staubt nicht
nur in unseren

Original 1/2 Liter-Kannen
Kanne 50 Pfg.
(leer mit 10 Pfg. zurück)

Stahlspäne

fein, mittel und grob
1/2 Pfund-Paket 30 Pfennig
1/2 Pfund-Paket 15 Pfennig

Bodenwische

weiß und gelb
1/2 Pfund-Dose 40 Pfennig
1/2 Pfund-Dose 70 Pfennig
empfehlen

Pfannkuch & Co.

3.3. G. m. b. H.,
in den bekannten Verkaufsstellen.
Telephonanschlüsse
460, 947, 1694.

Neue Wohnungsliste

der Offiziere, Aerzte und Beamten der Garnisonen Karlsruhe, Durlach und Ettlingen nach dem Stand vom 1. Mai, herausgegeben von der königlichen Kommandantur, ist zu haben in Gillardou's Druckerei, Waldstraße 81. Preis 50 Pfg. 3.3.



Viktor Merkle, Koflieferant,

Kaiserstrasse 160, Karlsruhe,

empfiehlt zu Schlagrahm und für die feine Küche

Schweizer Alpen-Rahm

der Berneralpen-Milchgesellschaft Stalden, von grösster Haltbarkeit und feinstem Wohlgeschmack. 12.3.

Fische! Fische! Fische!

lebend frische treffen Donnerstag ein:

Cabliau per Pfund 25 Pfg.,

Schellfische per Pfund 35 Pfg.,

im Aufschnitt 5 Pfg. mehr. 2.2.

Aug. Jüngling & Co.,

Sofienstraße 54.

Telephon 108.

Eine Warnung für jede Küche!



Beförmlichster

feinster Essig!

Die vielfachen Nachahmungen unseres Lemon-Essig haben uns veranlaßt, denselben für die Folge nur noch unter der gesetzlich geschützten Bezeichnung „Citrovin“ in den Handel zu bringen. — Man kann daher unseren Original-Lemon-Essig, der durch zahlreiche Anerkennungschriften als feinsten und beförmlichster Essig ausgezeichnet ist, nur noch unter dem Namen „Citrovin“ kaufen, alles andere ist Nachahmung und weist man unter allen Umständen zurück!

Citrovin-Speise-Essig

vorzüglichstes und beförmlichstes Mittel zur Bereitung schmackhafter Salate, saurer Saucen und Speisen etc. — Nur bei Verwendung von „Citrovin“ kann man sich die Speisen gesundheitsmäßig bereiten, da Citronensäure ein hervorragendes Heil- und Vorbeugungsmittel gegen vielerlei Leiden ist. — Der Gehalt an dieser, dem deutschen Arzneibuch entspr. Citronensäure beträgt ca. 40 Proz, der Gesamtsäure und dürfte „Citrovin“ daher auch zu empfehlen sein bei Gicht, Rheumatismus und ähnl. Leiden, ganz besonders aber für schwache Mägen, bei schlechter Verdauung, Magenbrud, Appetitlosigkeit etc., wofür zahlreiche Anerkennungen, welche wir Interessenten auf Wunsch gerne übermachen. —

Citrovin kostet per Literflasche ohne Glas Mk. 1.20, wird mit 2 Liter Wasser verdünnt und ergibt 3 Liter fertigen Speise-Essig à Liter 40 Pfg., ist also kaum teurer als gewöhnl. Essig. Citrovin ist weder selbst eine Essenz noch wird zu seiner Herstellung Essenz verwendet. — In allen besseren einschlägigen Geschäften zu haben. — Wo noch nicht zu haben, versenden die alleinigen Fabrikanten **Fris Scheller Söhne in Homburg v. d. Höhe** 3 Liter (Postkoll) Citrovin in einer Korbflosche zum Preise von Mk. 4.50 inklusive Korbflosche gegen Nachnahme. (Diese 3 Liter ergeben 9 Liter Essig.)

Hervorragende Vertreter, wo nicht vorhanden, gesucht. Solvente Firmen können noch für einzelne Bezirke Alleinverkauf erhalten.

Verkaufsstellen:

Dager, Carl, Hofl.; Kiffel, Jean; Munding, Herm., Hofl.; Vertr. für Karlsruhe: A. Knittel, Hg-Friedenstraße 19.

Hut-Wascherei

Hut-Färberei

Mannheim Abel, Heidelberg

prämiert Mannheim 1902.

Feinste, rascheste Ausführung, wie neu, von Strohhüten und Filzhüten für Herren, Damen und Kinder.

Spezialität: Florentiner, Panama etc.

Annahme: bei **A. Herrmann**, Modes,
Sofienstrasse 35.

— Eier —

werden am besten mit Wasserglas konserviert.
Mit Gebrauchsanweisung zu haben.

* Fußboden-Glanzack, *



Parfettwische,
Grundierfarben,
Stahlpäne,
Wachs,
Terpentinöl,
Puhweg,
Parfettbürsten,
Eisenschrubber,
Parfettack.

— Strohhutlache. —



Hch. Brückner,
Hoflieferant,

Kaiserstrasse 156.

Atelier für feine Herrenschneiderei.

Spargel-Service,
Spargel-Roste,
Spargel-Platten.

5.3.

Spargel-Heber,

Nickel, per Stück 75 Pfg.

L. Wohlschlegel

Kaiserstrasse 173,
zwischen Ritter- und Herrenstrasse.

Piano-Reparaturen

aller Art, auch Stimmen, werden aufs pünktlichste
ausgeführt von

J. Kunz, langjähriger Geschäftsführer
der Firma Schweisgut,
— Waldstraße 3 (Kunstverein).

Türngeräte

aller Systeme für Garten,
Zimmer, Schulen und Ver-
eine werden dauerhaft und
billigst geliefert von

Fr. Altenheim,

10.8. Werderstraße 72.

[7]L.

Stephanienbad Beiertheim.

Bade-Eröffnung.

== Warme und kalte Bäder. ==

== Schwimm-, Einzel-, Luft- und Sonnenbäder ==

für Damen und Herren.

Zur gefl. Bemütigung ladet ein

*2.1.

E. Knust.

Wichsen Sie Ihr
Schuhzeug
nur mit

Nigrin

Sie
ersparen viel
Mühe, Zeit & Geld!

Fabrikant: Carl Genfner, Göppingen.

12.2.

Das zieht!

Der Schornsteinaufsatz, Patent Coblenzer, beseitigt sicher die Rauchplage
und bringt sofort Zug in jeden Schornstein, auch da, wo andere Systeme ver-
gebens versucht wurden.

Höchster Preis Magdeburg 1895.

Ausführl. Prospekte mit Zeugnissen frei. Auf Wunsch 30 Tage auf Probe.

Vertr.: Eduard Maeyer,

Blecherei und Installations-Geschäft,
Hirschstraße 25.



Aufbewahrung

von

Pelz- und Wollwaren

über Sommer

gegen Mottenschaden

unter Garantie und Feuerversicherung

bei

Aug. Sauerwein,

Telephon 1528. Kaiserstraße 170. Telephon 1528.

Auf Wunsch werden die Sachen abgeholt.

Grosse Badener Geld-Lotterie

Ziehung bereits 20. Mai 1905

3288 Geldgewinne ohne Abzug Mark 45,800

1. Haupt-Gewinn M. 20,000 = 20,000

2. Haupt-Gewinn Mk. 5000 = M. 5000

3286 Gew. Mk. 20,800 = 20,800

Lose à 1 Mk., 11 Lose 10 Mk. Porto und Liste 30 Pfg. extra, empfiehlt

J. Stürmer, General-Debit, Strassburg i. E., Langenstrasse 107.

In Karlsruhe: Carl Goetz, Hebelstr. 11/15,

25.20.

Dir. Frank, Lohr, Michel, Eugen Beckmann, J. Hoppa,
Franz Meierwunder, Chr. Wiedler, Edward Flügge.

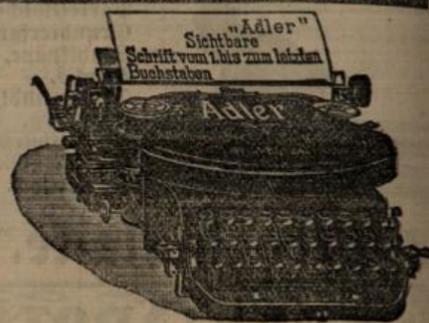
Verlobungs- und Hochzeitsgeschenke.

Reiche Auswahl
eingerahmter Bilder
in allen Preislagen.

E. Büchle,
Kunsthandlung u. Rahmenfabr.,
— Kaiserstrasse 149.



„Adler“



**Fahrräder, Motorräder, Motorwagen,
Schreibmaschinen.**

Fabrikat allerersten Ranges! Fabrikat allerersten Ranges!

5.4.

Niederlage bei:

Alwin Vater,

Zirkel 32.

Inh.: **Ad. Brecht,**

Zirkel 32.

Wo noch nicht vertreten, Vertreter gesucht!

Reparaturwerkstätte für sämtliche Systeme!



**Hanteln und
Jongleurgewichte,
Muskelstärker,
Turngeräte**
(für Zimmer u. Garten),
**Santom-Hanteln
und Apparate**
empfiehlt

Aug. Thümmich,

2.2. Marktgrafenstraße 32.

**Franz Josef-
BITTERQUELLE**
von ärztlichen Autoritäten seit
Jahrzehnten als das gehaltreichste u.
sicherste natürliche Abführmittel
empfohlen.
Die Direction in Budapest.

Generaldepot:

Karl Baumann,
Akademiestrasse 20.

Niederlage:

Carl Roth, Hofdrogerie,
Herrenstrasse 26. 20.3.

Amor

Das beste Metall-Putzmittel.

Ueberall zu haben in Dosen à 10 Pf.
Fabr. Lubszynski & Co., Berlin NO.

20.15.

10.10. **Netz- und
Angel-Karten**

für die Ab von Grünwinkel
bis Knieelungen werden ab-
gegeben bei

J. Kovar,
Herrenstraße 16.



Restauration „Karlsburg“.

— Heute sowie jeden Donnerstag **Schlachttag.**
Morgens Wellfleisch mit Kraut, mittags Leber- und
Griebenwürste. Auch ist fortwährend reines Schweine-
fett zu haben. **Fritz Häfeler.**

Wichtig für jede Dame ist es, zu wissen,
was trägt man in der kommenden Saison. Ueber
diese Frage gibt in erschöpfender Weise die soeben
neu erschienene Nummer des Modenblattes „La
Toilette Parisienne“ Auskunft, indem circa
40 reizende Frühjahrstoiletten darin abgebildet und
genau beschrieben sind. Für jedes Modell werden
auch gut passende Schnittmuster à 75 Pfg. geliefert.
Für den billigen Preis von M. 3.— jährlich liefert
die Firma **Carl Büchle,** Kaiserstraße 149, Tele-
phon 1931, dieses reichhaltige Journal jeden Monat
frei ins Haus. Genannte Firma unterhält ein
großes Lager in Kleiderstoffen, Seidenstoffen und
modernen Bekleidungsartikeln, als Borten, Spitzen etc., wo-
rauf ganz besonders hingewiesen sei.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.



Das ganze Jahr hindurch

ist die erste und die beste
Karlsruher Puppen-Klinik
geöffnet.

Beste Ausführung sämtlicher Reparaturen unter Verwendung der besten Materialien.
Die schönsten Köpfe, die schönsten Perücken und schönsten Puppen sind in allergrößter
Auswahl auf Lager.

Billige, reelle Bedienung.

H. Bieler, Damenfriseur und Perückenmacher,
Kaiserstraße 223.